

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 25 • Donnerstag, 18. Juni 2020

So. 21.06.2020
13 - 18 Uhr



Neu: GeoTour

SWE 
Stadtwerke Ettlingen GmbH

Stadtwerke Ettlingen präsentiert
KULTUR IN DER GARAGE
AB 17. JUNI 2020

- ◆ DAS SANDKORN on tour
- ◆ Hemingway Lounge Karlsruhe
- ◆ Birdland59 – Jazz-Club Ettlingen
- ◆ Musikschule Ettlingen
- ... und andere

SWE-Gelände | Hertzstraße 33 | Ettlingen
Tickets: kulturindergarage.reservix.de

Schlosserlebnistag in Ettlingen



Veranstalter: Stadt Ettlingen, Kultur- und Sportamt

Ettlinger Tasse in neuem Design



Die neue Ettlinger Tasse ist ein „echter“ Hingucker. Ganz in Weiß, im Tiefdruck mit der Stadtsilhouette Ettlingens (Schloss, Lauer-turm, Rathaus, Stadtlogo) ist sie nicht nur eine schöne Geschenkidee für all jene, die eine Erinnerung an Ettlingen auf ihrem Tisch stehen haben möchten. Es ist die vierte Auflage.

Begonnen hatte alles mit einer Tasse, auf der Fotos mit den Sehenswürdigkeiten von Ettlingen zu sehen waren, dann folgte die tiefblaue Tasse mit dem silbernen Aufdruck Ettlingen. Zuletzt gab es eine weiße Tasse mit einer blauen Silhouette Ettlingens nebst einem blauen Henkel.

Die neue Porzellan-Tasse, die rund 0,35 Liter fasst, ist für 8,90 € bei der Stadtinformation erhältlich montags bis freitags 9:30 – 16 Uhr, Samstag 9:30 – 12:30 Uhr.

Über 23 000 Euro bei (gem)einsamem Spendenlauf der KJG St. Martin

Aufgrund der aktuellen Lage musste der Spendenlauf dieses Jahr anders ablaufen als in den vorherigen Jahren. Unter dem Motto „(gem)einsamer Spendenlauf“ konnten die Läufer ihren Lauf „einsam“, aber dafür ganz individuell gestalten. Gemeinsam konnten wir so etwas Gutes bewirken. Im Zeitraum vom 23. Mai bis zum 06. Juni sind 104 Läufer insgesamt 3404 km gelaufen und es kam so eine Summe von über 23.000 € zusammen.

Mit diesen gesammelten Spenden unterstützen wir zwei Projekte. Eine Hälfte geht an ein Projekt des Kolpingwerks, bei dem in verschiedenen afrikanischen Ländern Brunnen und Zisternen gebaut werden. Die andere Hälfte spenden wir an das Projekt „Eine Schule in Afrika“ der Umckaloabo-Stiftung, bei dem eine Schule in Malawi aufgebaut wird.

Weitere Informationen siehe unter der Rubrik kirchliche Nachrichten.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist am

Mittwoch, 24.06.2020 um 17:30 Uhr,
in der Stadthalle Ettlingen, Friedrichstraße.

Tagesordnung

- 1 Nachtragshaushalt 2020
 - Einbringung des Entwurfs des Nachtragshaushaltsplans 2020 der Stadt Ettlingen
 - Entscheidung
 Vorlage: 2020/174
- 2 Arbeit des Krisenstabs
 - Information
 - ohne Vorlage
- 3 Förderung des Handels
 - Förderkonzept Innenstadt
 - Entscheidung
 Vorlage: 2020/140/1
- 4 Gebührenbefreiung im Jahr 2020 für die Erlaubnis zum Aufstellen von Warenauslagen und Sitzterrassen im öffentlichen Verkehrsraum (Sondernutzung)
 - Entscheidung
 Vorlage: 2020/173
- 5 Mensaplanung Schulzentrum mit Erweiterung der Anne-Frank-Realschule mit vier Klassenzimmern Middelkerker Straße 1-5
 - Erhöhung des Kostenrahmens
 - Bewilligung von überplanmäßigen Anwendungen im Haushaltsplan 2020
 - Entscheidung
 Vorlage: 2020/136
- 6 Wiederherstellung des 100-jährlichen Hochwasserschutz Alb in Ettlingen
 - Vergabe geotechnischer Leistungen und Erhöhung Vergabewert Objektplanung/ Tragwerksplanung/Technische Ausrüstung
 - Entscheidung
 Vorlage: 2020/137
- 7 Radschnellverbindung Karlsruhe - Ettlingen
 - Abschluss einer Planungsvereinbarung
 - Entscheidung
 Vorlage: 2020/024
- 8 Erbbaurechte/Erbbaugrundstücke der Stadt Ettlingen
 - Verlängerung der Vertragslaufzeit; Festlegung der Konditionen
 - Veräußerung von Erbbaugrundstücken an Private; Änderung der Verkaufskonditionen
 - Entscheidung
 Vorlage: 2020/127/1
- 9 Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften vom 01.12.2017, Neukalkulation
 - Entscheidung
 Vorlage: 2019/195/2
- 10 Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Tätigkeit des Gutachterausschusses und seiner Geschäftsstelle (Gutachterausschussgebührensatzung)
 - Entscheidung
 Vorlage: 2020/112/2
- 11 Ausschreibung des Modellprojekts Smart Cities made in Germany 2020
 - Bewerbung der Interkommunalen Zusammenarbeit re@di – regional.digital
 - Entscheidung
 Vorlage: 2020/172
- 12 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
 - Entscheidung
 Vorlage: 2020/141
- 13 Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
- 14 Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de <startseite <Verwaltung <Ratsinformationssystem

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Bioabfallsammlung ab 2021: Bedarfsabfrage hat begonnen

Ab 2021 bietet der Landkreis Karlsruhe eine zusätzliche Biomüllsammlung für die getrennte Nahrungs- und Küchenabfallsammlung an. Die Bürgerinnen und Bürger haben die Wahl, eine komfortable Biotonne gegen Gebühr oder das gebührenfreie Bringsystem auf den Grünabfallsammelstellen zu nutzen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat bei den Hauseigentümern eine Bedarfsabfrage gestartet, mit der erhoben wird, wie die Bioabfälle künftig getrennt gesammelt werden sollen. Die zusätzlichen Leistungen können dabei gleich bestellt werden. Das ausgefüllte Bestellformular soll entweder im adressierten Rückumschlag spätestens bis zum 10. Juli per Post an den Abfallwirtschaftsbetrieb geschickt oder besser gleich online ausgefüllt werden.

Infos zur zusätzlichen Bioabfallsammlung gibt es unter www.die-biotonne.de (Erklär-Videos) sowie telefonisch unter der kostenfreien Servicrufnummer für Bioabfall 0800 2 98 20 40.

Kultur in der Garage der Stadtwerke Ettlingen

Blues, Swing Kabarett für Kulturdurstende

Was haben DAS SANDKORN, die Hemingway Lounge Karlsruhe, der Ettlinger Jazz-Club Birdland 59 und die Ettlinger Musikschule gemeinsam? Sie werden im Juni und Juli in der Fahrzeughalle der Stadtwerke Ettlingen ein Stelldichein geben und für Kultur in Zeiten von Corona sorgen. Den Auftakt vor ausverkauftem Haus hat bereits das New Peter Lehel Quartett am Mittwoch dieser Woche gemacht. Weiter geht es an den **Donnerstagen 18. und 25. Juni** jeweils um 20.30 Uhr mit der Harald Hurst Komödie „**Tatort – So isch's worre**“. Das Sandkorn zeigt die Erfolgsproduktion mit Ute Merz und Winnie Bartsch, ein Feuerwerk aus Pointen und urkomischen Situationen.

Badische Bluesverschwörung heißt die nächste Produktion des Sandkorns. Und was das heißt, kann man am **27. Juni** erleben mit dem Gitarrist Martin Knoch und der Kabarettistin Martin Wacker. Sie sagen „uffs Beschde!“ Genialer Gitarrenklang und stämmiger Stimmumfang verschmelzen zu etwas ganz Neuem - der Badischen Bluesverschwörung eben.

Ein Feuerwerk an musikalischen Highlights, kombiniert mit unterhaltsamen **Kabarett-Moderationen**, gibt es am **Freitag, 3. und Samstag, 4. Juli, 20:30 Uhr, Sonntag, 5. Juli, 19 Uhr sowie am Wochenende 25. Juli um 20.30 Uhr und 26. Juli, um 19 Uhr**. Das SANDKORN-Ensemble bringt viele Hits aus seinen Erfolgsproduktionen „1968 - Als der Planet Feuer fing“ und „Summertime“, von Schlagern über Pop und Rock bis zu Chansons. Durch den kurzweiligen Abend führt Erik Rastetter, der in seinen satirisch-frechen Moderationen einen Blick auf das Leben und die Liebe in Zeiten von Corona wirft.

Satire, Musik und Spaß auf der Datenautobahn: Die SANDKORN-Kabarett-Truppe schaut mit geschärftem Blick hinter die Fassade unserer schönen neuen Digitalwelt, testet selbstfahrende Autos oder Pflege-roboter auf ihre Menschentauglichkeit am **Freitag, 10. Juli, Samstag 11. Juli, jeweils 20:30 Uhr bei Saugroboter an die Macht**.

Around the World geht es am **12. Juli, um 19 Uhr** bei der musikalischen Weltreise mit Felicitas Brunke (Mezzosopran), Anja Genter (Violine), Birgit Saemann (Violoncello), Melania Kluge (Klavier), präsentiert von der Hemingway Lounge. Mit vier charmanten Damen geht es auf eine musikalische Reise: vom kalten Norden in den heißen Süden, vom wilden Westen in den geheimnisvollen Osten. Das Quartett präsentiert die schönsten internationalen Melodien der Klassik und der Unterhaltungsmusik.

Bühne frei für den Ettlinger Jazzclub Birdland 59 **Donnerstag, 16., Freitag, 17. und Samstag 18. Juli jeweils 20:30 Uhr**

Swing zieht mit **Thilo Wagners Trio featuring Lorenzo Petrocca** in die Fahrzeughalle der Stadtwerke am **Donnerstag, 23. Juli um 20:30 Uhr** ein. Mit Lorenzo Petrocca verbindet das Trio eine sehr lange musikalische Freundschaft. Freuen Sie sich auf einen Abend voller Virtuosität und Spielfreude mit Stücken aus dem „American Songbook“ sowie ein paar frischen Eigenkompositionen im Swingstil.

Wenige Tage später am **24. Juli** präsentiert die Hemingway Lounge eine **Vocal Jazz Night** mit dem Klaus Wagenleiter Trio & Sandie Wollasch & special guest Peter Lehel. In diesem besonderen Programm, das die vielseitigen Qualitäten der Musiker zur Geltung bringt, bieten sie eine mitreißende Mischung aus speziell arrangierten Jazz-Standards, spannenden Entdeckungen und Eigenkompositionen.

Hochprozentig wird es am **Donnerstag, 30. Juli** mit dem **Weinkrimi-Lesekonzert: „Tödlich im Abgang“** – eine Benefizveranstaltung zugunsten der Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e.V. Der bekannte Sprecher Rudolf Guckelsberger tischt köstlich anregende „Mordsgeschichten“ auf – dazu präsentiert Barbara Gräse Gitarrenmusik vom Feinsten.

Gleichfalls zugunsten der Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ ist **„Hearts and Bones“**, präsentiert von der Sängerin Biggi Binder und der Gitarristin Barbara Gräse. Sie werden bekannte Songs der 60er, 70er und 80er am **Freitag, 31. Juli um 20:30 Uhr** präsentieren.

Den Schlusspunkt hinter das kulturelle Garagenprogramm setzt das SANDKORN mit Rastetter & Wacker: **KABARETTNOTSTAND am Samstag, 1. August um 20:30 Uhr**. Erik Rastetter und Martin Wacker blättern für eine vergnügliche Stunde in den Werken von Dieter Hildebrandt, Hanns Dieter Hüsch, Karl Valentin oder Werner Schneyder. Dazu noch ein Schuss kabarettistisches Liedgut – und schon erkennt man, dass die alten Meister immer noch erschreckend aktuell sind.

Tickets sind erhältlich:
<https://kulturindergarage.reservix.de> oder
www.stadtwerke-ettlingen.de

Veranstaltungsort: SWE-Gelände,
Hertzstraße 33, 76275 Ettlingen

Weitere Informationen unter
www.das-sandkorn.de,
www.sw-ettlingen.de,
<https://www.hemingwaylounge.de/>

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom 25. Mai. bis 2. Juni können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe, beantragt vom 12. bis 25. Mai**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel.: 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Auto-/Kino in Ettlingen**Donnerstag, 18. Juni**

17:30 Uhr Mina und die Traumzauberer (FSK 0)

20 Uhr Alles außer gewöhnlich (FSK 0)

21:30 Uhr Der Junge muss an die frische Luft (Autokino, FSK 0)

Freitag, 19. Juni

15 Uhr Mina und die Traumzauberer

17:30 Uhr Lassie -

Eine abenteuerliche Reise (FSK 0)

20 Uhr La Vérité – Leben und lügen lassen (FSK 0)

21:30 Uhr Recep İvedik 6

(Autokino, OT, FSK 0)

Samstag, 20. Juni

15 Uhr Mina und die Traumzauberer

17:30 Uhr Besser Welt als nie (FSK 0)

20 Uhr Alles außer gewöhnlich

21:30 Uhr Joker (Autokino, FSK 0)

Sonntag, 21. Juni

15 Uhr Lassie - Eine abenteuerliche Reise

17:30 Uhr Besser Welt als nie

20 Uhr Alles außer gewöhnlich

Montag, 22. Juni, Ruhetag**Dienstag, 23. Juni**

15 Uhr Mina und die Traumzauberer

17:30 Uhr Alles außer gewöhnlich

20 Uhr Besser Welt als nie

Mittwoch, 24. Juni, Ruhetag**Donnerstag, 25. Juni**

17:30 Uhr Alles außer gewöhnlich

20:00 Uhr Narziss und Goldmund

(FSK 12)

21:30 Uhr Eine ganz heiße Nummer 2.0 (FSK 12)

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Manchmal bleibt es im Verborgenen, das Gestein, auf dem man sich bewegt. Doch manchmal türmt es sich auf und blickt man genauer hin, kann man viel über die Erdgeschichte erfahren. Mit in die urgeschichtliche Vergangenheit des Nordschwarzwaldes nehmen Steinbrüche, Felsbrocken oder auch die Buntsandsteinmauern auf dem Robberg. Diese Gesteinsart ist typisch für die Landschaft des Albtales, deshalb findet man ihn nicht nur bei den Trockenmauern auf dem Robberg, sondern auch an Häuserfassaden oder als Platten, über die man in der Altstadt schlendert. Doch aufpassen, Buntsandstein ist nicht gleich Buntsandstein. Das kann man auf einer rund fünf Kilometer langen Tour erfahren, die Nachwuchsforscher mit auf eine 500 Millionen Jahr lange Reise mit. Hinter der Martinskirche bei den großen Sandsteinbrocken geht es los, die der Ettlinger Künstler Voré als Brunnen gestaltet hat. Wenn es heiß ist, kann man sich dort am Brunnen noch mal eine Abkühlung verschaffen, und stellt sich gleich mal die erste Frage, warum ist der Brunnentrog ganz weiß und der Rest sandsteinrot. Zunächst nur fragende Blicke bei OB Johannes Arnold und den Journalisten.

Für Auflösung sorgte der Geograph Dr. Andreas Megerle, der die GeoTour in Ettlingen und im Albtal mit Leben gefüllt hat. Das Wasser wäscht den Kalk aus dem Sandstein. Mit großer Leidenschaft und Begeisterung führte Dr. Megerle seine „Gäste“ von dem Römerbrunnen über die Rathausbrücke zur Färbergasse, der römischen „A5“, so Megerle, um ihren Blick auf die Steine an den Häusern und auf den Untergrund zu lenken, denn in der Färbergasse wurden bei Ausgrabungen kleine Feuersteinartefakte aus der Steinzeit gefunden.

Den roten Jaspis, ein Schmuckstein, ihn findet man bis heute in der Alb und an den Hängen des Wattkopfs. Und dann ließ Megerle eine kleine Staubwolke aufsteigen aus Flugstaub aus der Kaltzeit. Löss ist eines der wichtigsten Gesteine der Menschheit, betonte der Geograph, es ist die Grundlage zur Entstehung besonders fruchtbarer Böden. Er hatte vor drei Jahren gemeinsam mit Bernd Schuler von der Agentur XX Desgin Partner das Projekt im Naturpark angestoßen. Für jede Tour gibt es nicht nur einen eigenen Flyer mit Tourenbeschreibung, Karte, Erkundungsaufgaben und Forschungsfragen, es gibt auch eine Geo-Box mit neun Originalsteinen, denn nicht nur sehen auch 'begreifen' ist bei Steinen wichtig, und natürlich eine Entdeckerlupe.

Gerade zur rechten Zeit kommen die neuen GeoTouren, so OB Arnold. In Zeiten von Corona sei der regionale Tourismus wieder stark nachgefragt. Die Mitgliedsgemeinden von Albtales Plus seien gut zusammengewachsen. Unsere Angebote können sich quantitativ und qualitativ mehr als sehen lassen.

Neue GeoTouren des Naturparks und Albtales Plus

Auf der Spur von 500 Millionen Jahren Ettlinger Erdgeschichte



Dr. Megerle bei der Vorstellung der Ettlinger GeoTour mit OB Arnold.

Die Geotour sei mehr als wandern, so Jochen Decker, Naturpark Pressesprecher. Wie fühlt sich Geröllsandstein mit Quarzgeröllen an, wie Muschelkalk-Kalksteine oder Jaspis aus dem Karneoldolomit Horizont, der sehr selten ist, oder Granit, der gerne beim Hausbau verwendet wird.

Und manchmal lässt sich sogar anhand der Blumen und Pflanzen erkennen, was für ein Gestein unter der Erde ist. Der Sandstein gewahrt die Feuchtigkeit, so wie bei den Trockenmauern am Robberg. Dort entdeckt man viele Farnarten, wie den Milz- oder den Tüpfelfarn, der Engelsüß genannt wurde. Seine Wurzel ist reich an Zucker und wurde von den Schwarzwälder Kindern als Süßigkeit sehr geschätzt. Das Konzept hat uns überzeugt die erdgeschichtlichen Besonderheiten im Albtales herauszustellen, unterstrich Bettina Reitze-Lotz, Geschäftsführerin der Tourismusgemeinschaft Albtales Plus. Wir haben gute Nachfragen und die Geotouren sind genau das richtige Angebot für Kurzurlauber, aber nicht nur für sie. Denn zunehmend gehen auch die Menschen aus dem Albtales auf EntdeckerTour durch ihre eigene Heimat. Die GeoTouren sind sicherlich ein Vorzeigeprojekt in Deutschland, so Naturpark-Pressesprecher Jochen Denker. Vier der insgesamt sieben Touren sind fertig (Bad Herrenalb, Dobel, Marxzell, Ettlingen), drei weitere werden in den kommenden Wochen folgen (Waldbronn, Karlsbad, Straubenhardt). Insgesamt 20 gibt es im Naturpark von Ettlingen über Bad Teinach-Zavelstein bis hin zu Haslach im Süden.

Die Laufschiuhe geschnürt, das Ränzlein gepackt und dann geht es auf die etwas andere EntdeckerTour durch Ettlingle's erdgeschichtliche Vergangenheit. Bereits bei dem

kurzen Einblick von Dr. Megerle habe er viel gelernt, so Arnold der allen Beteiligten seinen Dank aussprach.

Das gesamte Material mit der Geo-Box gibt es bei der Stadtinformation im Schloss für 12,50 Euro. Wer gleich loslaufen möchte, der geht einfach auf die Homepage von www.naturparkschwarzwald.de oder www.albtales-tourismus.de und lädt sich dort die jeweilige Tour via PDF-Datei herunter.





SCHLOSSERLEBNISTAG

13.30 MUSICALJUWELEN | Rittersaal
 14.30 OPERETTENGOLD | Asamsaal
 15.30 CABARETPERLEN | Eperneysaal
 16.30 MUSICALJUWELEN | Rittersaal
 17.30 OPERETTENGOLD | Asamsaal

Erleben Sie am Schlosserlebnistag kurze musikalische Schmäckerl aus Musical, Operette und Cabaret.
 Mit Domenica Radlmaier | Leonhard Geiger
 Stefan Birnhuber | Klavier

EINTRITT
FREI

ROYAL SURPRISE

21.6.2020 - 7.8.2020

www.schlossfestspiele-ettlingen.de

Schlosserlebnistag 21. Juni

Das Orchester im Schrank und der Vogel in der Dose



Musikalische Führung gibt es in der Sammlung mechanischer Musikinstrumente.

Auch wenn der offizielle Schlosserlebnistag, ausgerichtet vom Verein Schlösser, Burgen, Gärten Baden-Württemberg e.V., nicht stattfindet, öffnet am 21. Juni das Kultur- und Sportamt mit dem Bereich Schloss und Hallen das Schloss zum Selbsterkunden. Von 13 bis 18 Uhr haben Interessierte eine gute Gelegenheit, sich die unterschiedlichen Räumlichkeiten anzusehen für ein Familienfest oder für eine Firmenveranstaltung. Auch der Asamsaal, Kleinod des Schlosses, kann besichtigt werden.

Und das Museum lädt zu seinen Ausstellungen „Karl Hofer (1878-1955) – Lebenslinien“, „Sauber? Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen“ sowie in die Sammlungsausstellung zur Schlossgeschichte mit der Studioausstellung „Max Laeuger - Keramische Arbeiten aus der Sammlung Albiker“ ein. Nicht nur was für die Augen, sondern auch was für die Ohren bieten die Führungen durch die Sammlung der mechanischen Musikinstrumente.

Musik, ja ganze Konzerte zu hören, ohne selbst ein Instrument betätigen zu müssen, gehört zu den lang gehegten Träumen des Menschen. Vor allem im 19. Jahrhundert nahm die Produktion von vielfältigen mechanischen Musikinstrumenten einen rasanten Aufstieg. Für jeden war hier etwas dabei. In riesigen Schränken, schienen ganze Orchester verborgen zu sein, ob Oper, Swing oder Schlagermelodien, diese beeindruckenden Orchestrien boten jede Art von Musik - in hervorragender Tonqualität. Elektrische Klaviere bezauberten in vornehmen Salons mit konzertanten Einlagen. Polyphone, Drehorgeln und Musikautomaten spielten in Wirtshäusern und bei größeren Gesellschaften zum Tanz auf.

Auch die zarten Töne der Spielwerke, die sowohl in kostbaren Holztruhen in allen Größen als auch in winzigen Behältnissen wie Schmuckkästchen und anderem mehr erhältlich waren, begeistern bis heute die Menschen. Die faszinierende Welt der Musik erleben Sie im Verlauf einer ebenso unterhaltsamen wie sachkundigen Führung am Sonntag, 21. Juni um 15, 16 und 17 Uhr, Dauer: jeweils 30 Minuten. Zwischen 10 und 14 Musikautomaten und Spieldosen werden nicht nur erklärt, sondern auch musikalisch vorgeführt.

Der Treffpunkt ist am Delphinbrunnen im Schlosshof. Das Angebot ist kostenfrei, das Museum würde sich aber über eine kleine Spende freuen.

Bitte tragen Sie Mund-Nasen-Schutz und beachten Sie die Abstandsregeln.

Anmelden können sich Einzelpersonen, Familien und Kleingruppen bis max. 4 Personen unter Tel. 07243/101-273 oder museum@ettlingen.de.

Elke Vogel nutzte Museumsschließung während der Corona-Krise

Barockkostüme erstrahlen in neuer Pracht



Alleine die ganzen Spitzen an den Manschetten, an den Chapeaus, an den Kleidern lässt erahnen, welche „Fleißarbeit“ Elke Vogel

geleistet hat, damit die Barockkostüme, die bei Kindergeburtstage im Museum zum Einsatz kommen, wieder so prächtig aussehen. Als das Museum wegen Corona seine Pforten schließen musste, haben wir uns überlegt, welche Aufgaben unsere Mitarbeiter übernehmen könnten. Ganz oben standen die Barockkostüme, sie mussten nicht nur gewaschen und gebügelt werden, sie bedurften einer sehr geschickten Hand, die aus den zum Teil 17 Jahre alten Kostümen, die einige Gebrauchsspuren hatten, wieder Kleinode werden lassen, in die die Kinder bald wieder mit Begeisterung schlüpfen werden. Frau Vogel ist ein besonderer Glücksfall, hob denn Anne Brunner-Determann, zuständig für die Museumpädagogischen Angebote im Museum, heraus.

Bisweilen stand Frau Vogel vor der fast unlösbaren Aufgabe, woher die Knöpfe, die Bänder oder auch manches ausgefallene Garn bekommen, wenn alle Läden wegen Corona geschlossen sind, und man keine ganze Packung an Nähmaterialien via Internet bestellen möchte. Zum Glück durfte sie den

Nähkorb ihrer Mutter und Schwiegermutter „räubern“. Mehr als eine ruhige Minute benötigte sie für die vielen Kostüme, doch ihre Augen glänzen voller Begeisterung, wenn sie von der filigranen Arbeit erzählt. Mit Stolz zeigt sie die gerichteten prächtigen Gewänder, an denen nun alle Nähte geschlossen, jeder Riß unsichtbar gemacht wurde. Was sie aber besonders erfreut, dass sie nun selbst Kostüme schneiden darf. Wir werden gemeinsam Schnitte entwickeln und Herta Ockert, die viele der Kostüme vor fast zwei Jahrzehnten ehrenamtlich genäht hat, mit ins Boot holen.

Bei fünf der zehn verschiedenen Kindergeburtstagsthemen reisen die „Kleinen“ dank der höfischen Gewänder in die Barockzeit. „Es ist immer wieder schön zu beobachten, wie sich die Kinder durch die Gewänder anders bewegen und verhalten“, so Elke Vogel. Wann es sie wieder geben wird, ist noch nicht sicher, sicher ist nur, dass es dann ein anderes Format sein wird.

Der Start für Kindergeburtstage wird im Amtsblatt und unter www.museum-ettlingen.de veröffentlicht werden.

Die Umsetzung des Digitalpaktes zum einen sowie der Sanierungsstand der Schulgebäude zum anderen, hier besonders der Bereich der Sanitäranlagen, standen beim Besuch des Bundestagsabgeordneten Axel E. Fischer in Ettlingen im Mittelpunkt. Der Parlamentarier informiert sich derzeit vor Ort in seinem Wahlkreis über aktuelle Entwicklungen, nicht nur aber auch vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie.

Am Dienstag vergangener Woche war er im Schulzentrum am Horbachpark zu Gast, wo er sich von Oberbürgermeister Johannes Arnold, Helmut Obermann, Rektor des Albertus-Magnus-Gymnasiums und geschäftsführender Rektor der Ettliger Schulen, Christine Kirchgässner, Rektorin der Anne-Frank-Realschule, sowie den Fachleuten der Stadtverwaltung, Abteilung Hochbau des Amtes für Hochbau und Gebäudewirtschaft (AHG) und Abteilung Information und Kommunikation des Hauptamtes (IUK) auf den neuesten Stand bringen ließ.

Das Sanitärerneuerungsprogramm für die Ettliger Schulen erläuterten Michael Benkeser, stellvertretender Amtsleiter des AHG, und Hochbau-Abteilungsleiterin Ozrenka Gospić nach einer kurzen Einführung durch OB Arnold. Dieser erinnerte an die Notbremse, die von der Verwaltung gezwungenermaßen im Zusammenhang mit dem Flow-Textskandal getreten wurde. Der Stopp führte jedoch dazu, dass Jahre später nicht ausgeführte Unterhalts-Arbeiten an den städtischen Gebäuden Probleme verursachten. „Seit acht Jahren holen wir all dies nach: mit Investitionen von insgesamt fast vier Millionen Euro in die Schulgebäude haben wir erreicht, dass wir bei fast allen Schulen auf dem Laufenden sind“, so Arnold. Fachräume wurden saniert, Brandschutz und Elektrotechnik auf den neuesten Stand gebracht, und 2012 wurde vom OB das WC-Sanierungsprogramm für die Schulgebäude initiiert, das die stufenweise Sanierung aller Schul-Sanitärräume vorsieht.

Beim Schulzentrum sind derzeit im ersten Bauabschnitt die Abbrucharbeiten der alten Schüler- und Lehrertoiletten aus den 70er Jahren im Gange, die Kosten für die Erneuerung werden sich auf etwa 850.000 Euro belaufen, Landesfördermittel sind beantragt. Ende des Jahres bzw. Anfang des nächsten Jahres werden die Arbeiten voraussichtlich vollendet sein. Rund 1.500 Schülerinnen und Schüler sowie 120 Lehrerinnen und Lehrer sind am Schulzentrum tätig, das Gebäude stammt aus dem Jahr 1977.

Ozrenka Gospić erläuterte das Raumkonzept, das auf starke Farben, eine gute Beleuchtung und die Grundrissoptimierung nach aktuellen Erkenntnissen setzt. „Die Lebenszykluskosten der Materialien haben eine große Rolle gespielt bei der Auswahl“, so die Fachfrau, denn die Investition in haltbarere, gut zu reinigende Bodenbeläge und Wandfarbe zahle sich letztlich aus, auch wenn die An-

Digitalisierungspakt, Corona-Regeln, WC-Sanierungskonzept an Ettliger Schulen:

Axel E. Fischer MdB informierte sich vor Ort



Der Bundestagsabgeordnete Axel E. Fischer (CDU) informiert sich derzeit in der Region über aktuelle Entwicklungen im Bereich Schulen.

fangsinvestition höher liege. „Schüler und Lehrer schätzen diese Verbesserungen“, bekräftigten die beiden Rektoren, anmerkend, dass die Stadt den wichtigen Schritt von Reparaturen hin zu umfassenden Sanierungen bewältigt habe.

13 Schulen, 23 EDV-Räume, 175 Accesspoints und mehr als 250 Tablets, 350 Fachklassenzimmer, 870 PCs plus 250 Beamer und Visualizer, - der Leiter der Abteilung Information und Kommunikation Oliver Hermann hatte beeindruckende Zahlen parat. Seit 2003 gibt es den Medienentwicklungsplan für die Schulen, bis 2019 wurden 3,1 Mio. Euro investiert, wobei die flächen-deckende Versorgung mit Medientechnik im Vordergrund stand sowie der turnusgemäße Geräteaustausch, aber auch die Anschaffung mobiler Endgeräte und die Realisierung von WLAN. Die EDV-Fachleute der Stadt setzen auf Standardisierung: die Ausstattung wird mit einzelnen Schulen getestet und wenn gut befunden, auf die übrigen übertragen. Die Stadt ist dabei im Austausch mit anderen Städten und orientiert sich an der Must-erlösung des Bundes. Für 2020 sind Mittel in Höhe von 300.000 Euro eingeplant. „Mit unserem Vorgehen waren wir dem Digitalpakt voraus“, merkte OB Arnold dazu an. Nun werde gefördert, „was wir schon längst gemacht haben“. Doch es bleibt noch einiges zu tun, vom Netzausbau über Tablet-Klassen und Digitallabore bis zu weiteren Ersatzbeschaffungen, dabei zahle sich auch der gute Kontakt zur Wirtschaft aus, berichtete Oliver Hermann. Eine Herausforderung stelle die Wartung der Schüler-Geräte und der Support dar, denn ausgerechnet dies werde vom Digitalpakt nicht unterstützt.

„Wir sind jedoch froh darüber, dass wir an allen Schulen Lehrerinnen und Lehrer haben, die sich über das übliche Maß hinaus engagieren“, unterstrichen Hermann und

die beiden Schulleitenden unisono. „Hier wäre ein wenig mehr Flexibilität von Seiten des Landes sinnvoll“, merkte OB Arnold an, denn auch wenn das Land laufende Personalkosten nicht fördern könne, gebe es sicher Möglichkeiten, Mittel in dieser Richtung zielführend einzusetzen.

Es zahle sich aus, fügte Rektor Obermann hinzu, dass Materialien und Ausstattungen stets sukzessive angeschafft wurden, so könne niemals alles schlagartig veralten, sondern werde stetig erneuert. Er pochte vor allem auf die Kompatibilität der Systeme, als Beispiel nannte er die Beamer-Ansteuerung, und sprach den hohen Nutzen von E-Books für die Schülerschaft an. Leider erschwerten rechtliche Gründe eine intensive Nutzung dieses Mediums, „da würden wir uns klare, bundesweit geltende Strukturen wünschen.“

Der weitere Netzausbau sowie die Optimierung der Vernetzung der Schulen mit dem Schulträger, der Aufbau eines schulinternen IT-Verständnisses sowie grundsätzlich der Ausbau der IT-Ausstattung der Schulen und der pädagogischen Mediennutzung stehe für die Verwaltung weiterhin auf der Agenda, so Oliver Hermann.

Auch die praktische Umsetzung geltender Hygienevorschriften standen im Fokus des Besuchs von Axel E. Fischer, doch hier hatte die Stadt bereits früh im März mit der Installation von Seifen- und Handtuchspendern vorgelegt.

Ein Besuch in der fast fertigen Mensa rundete das Programm im Schulzentrum ab. „Das gelungene Gebäude soll als Zeichen dienen, dass der Normalbetrieb bald kommen möge!“ so OB Arnold, der dem Bundestagsabgeordneten für seinen Besuch dankte. Er sei froh, in Berlin einen Ansprechpartner mit offenem Ohr für die Belange der Stadt zu wissen.

Schwere Entscheidung:**Kein Ferienpass, aber EKSA!**

Schweren Herzens hat sich das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren dazu entschieden, das diesjährige Ferienpassangebot für die Sommerferien aufgrund der aktuellen Coronabestimmungen abzusagen. Nach derzeitigem Stand wird aber die Ettlinger Kinder-Sommer-Akademie kurz EKSA stattfinden können, allerdings in diesem Jahr nur mit vorheriger Anmeldung.

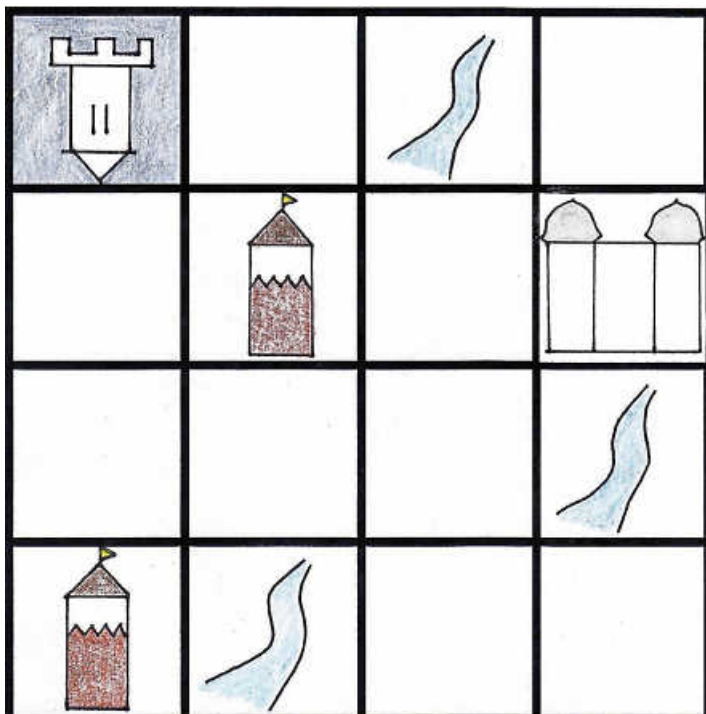
Über alternative ‚kleinformatige‘ Betreuungsangebote berät sich das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren derzeit mit dem Kinder- und Jugendzentrum Specht. Näheres zu den Ferienangeboten - auch zur EKSA - wird in Kürze veröffentlicht.



Jürgen Hotz, Vorstand des Gewerbevereins Ettlingen

Ettlingen ist mein Lieblingsladen, weil eine lebendige Innenstadt mit ihrem Einzelhandel und der Gastronomie unsere Stadt lebenswert macht.

**Lokal kaufen.
Lokal genießen.**
lieblingsladen-ettlingen.de

**Ettlingen-Sudoku**

Jedes der 4 Symbole Schloss, Luerturm, Turm aus dem Ettlinger Stadtwappen, die Alb - darf waagrecht und senkrecht in jeder Reihe nur einmal vorkommen. Schaffst du es, das Ettlingen-Sudoku zu lösen?

Soundclash: Neue Generation der Live-Musik**27. Juni erstes „Privatkonzert“ am Narrenbrunnen**

„Soundclash Ettlingen“ - So nennt sich das neu gegründete Kollektiv, das künftig mit dem Kultur- und Sportamt der Stadt Veranstaltungen im Bereich der jungen Live-Musik planen und durchführen möchte. Doch wer verbirgt sich hinter dem Namen „Soundclash Ettlingen“? Der in Ettlingen schon bekannte Ralf Türbach, Vorsitzender des 913 Studio e.V. (www.913studio.de). Er hat „Hip-Hop Elements“, „Rock im Specht“ oder Club-Abende im livingroom mit ins Leben gerufen. Sein kongenialer Partner Johnny, Frontmann der ehemaligen Band „Johnny und die 5. Dimension“, heute „Ajon Grau“ hatte die Idee der Ettlinger Wohnzimmerkonzerte.

Mit im musikalischen Boot von Soundclash sitzt noch Johnnys jüngerer Bruder Elias, gleichfalls Musiker und die Singer-Songwriterin Lisa Huber. Diese vier jungen Ettlinger Musiker wollen neue und innovative Musikprojekte auf die Beine stellen. Das erste „Privat“-Konzert wird am Samstag, 27. Juni am Narrenbrunnen stattfinden. Dabei können die Bürger gegen eine kleine Spende ihr ganz intimes Unplugged-Konzert erleben und dabei einen Eindruck erhalten, was die kommende Zeit noch bringen wird.

Ein voller Erfolg waren in den zurückliegenden Jahren die Ettlinger Wohnzimmerkonzerte, eine Plattform, auf der sich junge Künstler präsentieren konnten.

Das soll nun weitergehen mit Soundclash. Wer junger Musiker/junge Musikerin aus Ettlingen ist, und Lust hat Projekte in diesem Rahmen mit zu planen oder zu gestalten, dann kann er/sie sich unter soundclash-ettlingen@web.de melden.



Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7-9, Tel. 07243/101-146,

E-Mail: petra.klug@ettlingen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Homepage (Leichte Sprache): www.ettlingen.de | [Startseite](#) > [Bildung & Soziales](#) > [Soziales](#) > [Inklusion / Barrierefreiheit](#)

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss, Tel. 0177-6574330, E-Mail: architekt_weiss@t-online.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243/345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung

Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243/54950

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243/523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur telefonisch unter Tel. 0721/9123068 Frau Kunschner, oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Das Café öffnet jeweils **am 1. Dienstag des Monats** von 16 bis 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26. **Wegen Corona steht der nächste Termin jedoch noch nicht fest.**

Familie

Landratsamt

Beratung Frühe Hilfen

Auch in Zeiten von Corona sind wir für Sie da. Kostenfreie Beratung für alle werdenden Eltern und Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, aktuell erfolgt diese per E-Mail, Telefon und Video; von Pflege und Handling, über Sauberwerden und Schreien bis hin zu Erschöpfung, Sorgen und Ängste reichen die Themen.

Die Beratung ist vertraulich.

Die Ansprechpartnerin für Ettlingen ist Jana Huster 0721 936 67 360, jana.huster@landratsamt-karlsruhe.de.

Frauen- und Familienzentrum effeff

Gruppen starten

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,

Telefon-Nr.: 07243/12369,

Homepage: www.effeff-ettlingen.de,

E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Langsame Öffnung

Seit dem 15. Juni können einige effeff-Kurse wieder starten. Wir versuchen, so viel wie möglich im Freien anzubieten. Natürlich werden die Hygieneregeln nach wie vor beachtet.

Das **Café für Alleinerziehende** findet statt am 21.6. von 14.30-16.30 Uhr.

Die **Sprachfördergruppe** findet mit einigen Teilnehmern statt und die **betreute Spielgruppe** kann ihren Betrieb mit einigen Kindern wieder aufnehmen.

Das **offene Café** kann donnerstags von 16-18 Uhr im Freien stattfinden.

Auch die **Kleiderkammer** hat wieder geöffnet, immer zu unseren Bürozeiten können Sie stöbern.

Dies alles vorbehaltlich nach den derzeitigen Corona-Richtlinien.

Sobald es weitere Öffnungen gibt, informieren wir Sie gerne!

Berufstätig mit Kind mit Behinderung

Ein Angebot in Kooperation mit dem effeff

Erwerbstätigkeit von Eltern ist gelebte Realität in sehr vielen Familien.

Das erfordert vor allem von Eltern mit Kindern mit Behinderung Kenntnisse über die Unterstützungsmöglichkeiten im Sozialrecht.

An diesen zwei Nachmittagen erhalten Sie einen Überblick über die Leistungen aus der Kranken- und Pflegeversicherung und der Eingliederungshilfe.

Wir geben Hinweise zur Kindertagesbetreuung und zum Schulbesuch.

Weitere Themen sind Ferien- und Freizeitmöglichkeiten sowie besondere Angebote für Familien mit Kindern mit Behinderung.

Eltern mit Kindern mit Behinderung

Termine

Freitag, 3. Juli und 24. Juli 14 – 18 Uhr

Treffpunkt

Ettlinger Frauen- und Familientreff effeff,

Middelkerkerstraße 2,

Kosten 10 Euro pro Familie

Teilnehmerzahl 3 Teilnehmer

Leitung Monika Kumeth, Simona Schäfer, Melanie Meier

Anmeldung bis Mittwoch, 24. Juni

Tel. 0721 – 831612-28 oder 831612-29

oder per Mail an

kumeth@lebenshilfe-karlsruhe.de oder

meier@lebenshilfe-karlsruhe.de

Gefördert durch das Landesprogramm

STÄRKE Baden-Württemberg

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Termine

Begegnungszentrum am Klösterle

Klostergasse 1, 01 76 - 38 39 39 64

info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG., **der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben**

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr, **der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben**

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Leseecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Begegnungszentrum

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,
Tel. 07243 101524 (Rezeption),
101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Aktuelles

Trotz der vielen Lockerungen bzgl. der Corona-Pandemie in Baden-Württemberg hat der Seniorenbeirat in Absprache mit dem Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren (BJFS) beschlossen, **das Begegnungszentrum vor den Sommerferien nicht mehr zu öffnen**. Gruppen, die ihre Aktivitäten außerhalb des Hauses durchführen können und möchten, steht es natürlich frei, dies zu tun. Wie ja hinreichend bekannt, sind Senioren und ältere Menschen mit Vorerkrankungen die am häufigsten gefährdete Bevölkerungsschicht. Wir werden deshalb bei gegebener Zeit und nach reiflichen Überlegungen einen Neuanfang bei uns im Begegnungszentrum wagen. Bis dahin möchten wir allen Freunden und Besuchern unseres Hauses wünschen, dass sie sich an die gebotenen Regeln unserer Landesregierung halten und gesund bleiben.

Ab sofort ist unser Büro von Dienstag bis Donnerstag von 10 bis 12 Uhr telefonisch erreichbar. Haben Sie ein Anliegen oder Fragen, können Sie in dieser Zeit unsere Sekretärin Frau Weigel anrufen.

Trotzdem das Begegnungszentrum noch geschlossen ist, sind diverse Gruppen bereits wieder aktiv.

So sind unsere Boule-Gruppen auf den verschiedenen Plätzen wieder anzutreffen und auch die Radfahrer sind unterwegs auf gemeinsamen Touren – alles natürlich unter Berücksichtigung der allgemeinen Vorgaben zur Corona-Verordnung des Landes. Abstandsregeln, Mund-Nasenschutz und auch der Mehrpersonenregelungen.

Auch unsere Line Dance-Gruppe hat sich dazu entschlossen, im Freien aktiv zu werden und sich die Genehmigung eingeholt, auf dem Bouleplatz am Wasen ihr Training wieder zu beginnen.

Die Gymnastikgruppe von Frau Loh, normalerweise in den Räumlichkeiten in der Dieselstr. 1, hat sich die Genehmigung vom Kultur- und Sportamt eingeholt, dass sie den Horbachpark für ihre gymnastischen Übungen nutzen darf.

Sie startet am 17.6. mit der **1. Gruppe 9:30 - 10:15 Uhr**, mit Matte und dem nötigen Abstand zueinander. Die **2. Gruppe beginnt 10:30 bis 11:15 Uhr**. Die Uhrzeiten

sind vorläufig, um größere Ansammlungen zu vermeiden (Schulbetrieb). Die Teilnehmer werden auf einer Liste mit Namen, Adresse und Telefonnummer wöchentlich eingetragen. Wenn sich dies einige Wochen eingespielt hat, wird die Gymnastikstunde um 15 Minuten verlängert.

Eine Teilnahme an den Stunden kann nur im gesunden Zustand erfolgen und der Außenbetrieb findet nur bei trockener Witterung statt!

Die Telefonkette im Begegnungszentrum bleibt aktiv: In Zeiten von Corona-bedingter Isolation bewähren sich diese kleinen Kontakte erfahrungsgemäß besonders gut: 07243/72 88 729.

Das Begegnungszentrum sowie sämtliche SeniorTreffs bleiben weiterhin geschlossen. Bei Rückfragen können Sie sich auch gerne mobil an unseren Vorsitzenden Helmuth Kettenbach wenden, Tel. 0171 1233397.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Programm

News

Hey Kids, es gibt gute Nachrichten! Wir öffnen das Specht wieder schrittweise für euch. Das bedeutet, dass wir euch zunächst verschiedene Workshops anbieten werden, zu denen ihr euch im Vorhinein telefonisch anmelden müsst. Bei diesen Angeboten werden selbstverständlich sämtliche Hygienevorschriften eingehalten. Über die genauen Regeln werdet ihr bei der telefonischen Anmeldung und vor Ort informiert.

Offene Angebote sowie die Hausaufgabenhilfe können dagegen noch nicht stattfinden!

Unter Vorbehalt werden wir unseren Mittagstisch ab dem 16. Juni wieder anlaufen lassen. Auch hier wird sich der Ablauf zum normalen Specht-Mittagessen in Anlehnung an die Hygienevorschriften ändern. Über weitere aktuelle Informationen diesbezüglich könnt ihr euch auf unserer Homepage (www.kjz-specht.de) informieren, falls sich kurzfristig Neuigkeiten ergeben.

Ihr könnt also bald wieder unseren Specht-Schmaus genießen und wir können euch wieder – wenn auch begrenzt – willkommen heißen. Das ist doch das Wichtigste!

Bitte habt alle eine Maske dabei

Wichtige Information zur Kinderstadt

Die Kinderstadt kann in diesem Jahr leider nicht stattfinden! Wir vom Specht unterstützen indessen die Stadt Ettlingen bei ihrer Notfallbetreuung in den Sommerferien.

Zusatzangebot - Beratungstermine

Als zusätzliches Angebot bieten wir euch – gerade auch in Bezug auf die aktuelle Si-

tuation – die Möglichkeit zu ausgemachten Beratungsterminen zu uns ins Specht zu kommen und mit uns über eure Anliegen zu sprechen. Dafür könnt ihr euch telefonisch unter 07243/4704 melden und einen Termin vereinbaren.

Programm

Anmeldung bei jedem Workshop notwendig! Kostenlos, wenn nichts anderes angegeben ist.

Kidstreff 1*

DO 18.06., 15.30-17.30 Uhr, 6-10 Jahre, Spielen, Basteln uvm.

Mädchentreff 1*

FR 19.06., 15.30-17.30 Uhr, ab 11 Jahren, Kreatives, Spielen uvm.

Tischtennis-Cup*

MO 22.06., 15.30-17.30 Uhr, 10-14 Jahre. Wir treten gegeneinander in einem Turniermodus an und spielen um den Specht-Cup! Falls ihr einen eigenen Schläger habt, bringt diesen bitte mit.

Kreativwerkstatt 2*

DI 23.06., 15-16.30 Uhr, ab 6 Jahren, Basteln, Malen, Kreativ sein ...

Holzschmuck & Accessoires aus Olivenholz*

Di 4x ab 23.06. 16.00-17.30 Uhr, von 10-27 Jahren, Preis pro Werkstück (je nach verarbeitetem Material) 1-2€

Hier kannst du Anhänger für Ketten, Armbänder oder Schlüssel fertigen, auch Ohrringe oder Fingerringe sind möglich.

Jungstreff 2*

MI 24.06., 15.30-17.30 Uhr, ab 11 Jahren, Chillen, Zocken uvm.

Kidstreff 2*

DO 25.06., 15.30-17.30 Uhr, 6-10 Jahre, Spielen, Basteln uvm.

Mädchentreff 2*

FR 26.06., 15.30-17.30 Uhr, ab 11 Jahren, Kreatives, Spielen uvm.

Multikulturelles Leben

Aktuelles:

Der Begegnungsladen K26 bleibt bis auf Weiteres geschlossen und steht nicht für ehrenamtliche Angebote zur Verfügung.

Wir informieren über Neuigkeiten über das Amtsblatt und per E-Mail.

Bei Fragen stehen die Mitarbeitenden des Integrationsbüros gerne zur Verfügung.

E-Mail: k26@ettlingen.de

Tim Dantes, Bundesfreiwilliger Integration Stadt Ettlingen, 07243 101 299

Jana Garcia Jester, Projektmitarbeiterin im K26, 07243 938 1690

Katharina Mai, Integration Stadt Ettlingen, 07243 101 8057

Thobias Pulimootil, Integrationsbeauftragter Stadt Ettlingen, 07243 101 8371

Internationaler Vatertag am 21. Juni

An alle Väter und Männer, die Vater werden – Wir und eure Kinder brauchen euch!

Liebe Väter, wir brauchen euch. Eure Kinder brauchen euch. Die Gesellschaft braucht euch. Frauen, Mütter und Töchter brauchen euch und vor allem andere Väter und Männer brauchen euch. In den letzten 20 bis 30 Jahren haben sich die Erwartungen an Väter, an deren Werte und Handeln erheblich verändert. Väter sind nicht mehr reine Versorger der Familie, sondern übernehmen eine aktive Funktion für die Entwicklung ihrer Kinder und den Zusammenhalt der Familie. Väter haben ebenso wie Mütter einen großen Einfluss darauf, wie Kinder sich entwickeln. Fehlt der Vater als männliche Bezugsperson, dann fehlt auch ein wichtiger Orientierungspunkt.



In Deutschland wachsen mehr als 2,3 Millionen Kinder bei nur einem Elternteil auf, die Majorität bei alleinerziehenden Müttern. Dabei ist wichtig zu erwähnen, dass manche Kinder um die zehn oder elf Jahre alt werden können, bevor sie zum ersten Mal auf eine männliche Bezugsperson stoßen. Vor allem Jungen fällt es oft schwer, in weiblich dominierten Umgebungen wie Kitas, Kindergärten, Grundschulen etc. zurechtzukommen. Die 'vaterlose Kindheit' wirkt bis zum Erwachsenenalter nach. In einer Studie wurden 600 Kriegskinder nach ihrer Kindheit und dem Befinden, ohne Vater aufzuwachsen, befragt, wobei man zu prekären Resultaten kam. Die zwischen 1930 und 1945 geborenen Frauen und Männer, deren Väter im 2. Weltkrieg umgekommen oder in Kriegsgefangenschaft geraten waren, litten auch noch mit 60 oder 70 Jahren an seelischen und körperlichen Beschwerden. Weiterhin zeigen Studien, dass Kinder ohne Väter oft müder, erschöpfter, misstrauischer, ängstlicher, trauriger sind. Kinder ohne Väter haben doppelt so häufig mit Depressionen und psychosomatischen Erkrankungen zu kämpfen. Bei vater- oder mutterlos aufgewachsenen Jungen war das Risiko, an einer Suchtkrankheit zu sterben, mehr als fünf Mal so groß. Vier Mal so viele wie in der Vergleichsgruppe kamen durch Gewalt, Stürze oder Vergiftungen um. Vater- oder mutterlose Mädchen wurden doppelt so häufig Opfer von Gewalttaten.

Liebe Ettlinger, ehren wir an diesem Tag unsere Söhne, Jungen und jetzigen und künftigen Väter. Sie geben Halt, Kraft,

Hoffnung und Orientierung, auch sie haben Wertschätzung, Liebe und Aufmerksamkeit verdient. In Zeiten der Gleichstellung und Gleichberechtigung dürfen die Jungs nicht in den Hintergrund gedrängt werden, sie sind ebenfalls essentiell für eine intakte und stabile Gesellschaft.

Lokale Agenda

Weltladen Ettlingen

Moskitonetz - Taschen

SMATERIA ist ein Eco-Fashion Label, das in Kambodscha gegründet wurde. Die Idee, Materialien ihrem ursprünglichen Zweck zu entfremden und daraus etwas Neues zu kreieren, hatten die beiden Gründerinnen, weil ihnen das Thema Nachhaltigkeit am Herzen lag. Sie wollten etwas schaffen, das fair hergestellt wird, das innovativ ist und Kreativität ausstrahlt. Der Fairtradebetrieb SMATERIA fertigt Taschen aus Moskitonetzen. Moskitonetze sind aus robustem, widerstandsfähigem und gleichzeitig leichtem Material hergestellt. Sie werden dazu gebraucht, Menschen und Vieh vor Moskitos zu schützen.

Unsere Taschen und Accessoires der Kollektion werden aus verschiedenen Lagen von farbigen Moskitonetzen hergestellt und verfügen damit über besondere Material- und Farbeffekte. Die Farbvielfalt der Taschen ist enorm, da die Handwerker/Innen mehrere verschiedenfarbige Netze übereinander kombinieren und so immer wieder neue, immer wieder sehr schöne Farbtöne kreieren. Die verarbeiteten Netzstoffe sind Reste aus der Moskitonetzfabrikation. Sie werden im ganzen Land für unterschiedlichste Arbeiten verwendet, etwa zum Trocknen von Reis oder zum Fischen. Warum nicht auch Taschen und Accessoires daraus anfertigen?

Taschen und Accessoires in modischem Schick – SMATERIA zeigt, was Recycling möglich macht!

Die Mitarbeiter/-innen des Unternehmens haben geregelte Arbeitszeiten, Überstunden werden bezahlt, sie erhalten bezahlten Urlaub und haben einen umfassenden Versicherungsschutz. Teile des Umsatzes werden wieder in nachhaltige Hilfsprojekte im Land investiert. Geboren aus materieller Armut und getragen von enormen Reichtum an Erfindungsgeist sichert das Recycling-Handwerk in den Ländern des Globalen Südens das Überleben vieler Menschen in prekären Lebenssituationen.

Lassen Sie sich einfangen von Moskitonetzen! Kommen Sie deshalb doch einfach bei uns im Weltladen vorbei und kaufen Sie sich eine dieser schönen und modischen Taschen.

Weltladen Ettlingen, **geöffnet Montag bis Samstag, jeweils von 10 bis 13 Uhr**, www.weltladen-ettlingen.de, Tel. 945594

Stadtbibliothek

Buchcasting - Lesetipp für die Ohren

Buchcasting – einmal anders Auflösung Teil 3

In unserer Reihe Buchcasting – einmal anders präsentierten wir Ihnen fünf Romananfänge unserer Kandidaten aus der Rubrik „Für die Ohren“.

Bei der Abstimmung gewann eindeutig der folgende erste Satz:

„Mein Alter und auch mein Zustand erfordern es mittlerweile, dass ich mir vor dem Zubettgehen ordentlich die Füße wasche. Für den Fall, dass ich in der Nacht von einem Krankenwagen abgeholt werden muss.“ So beginnt **„Gesang der Fledermäuse“** von **Olga Siegerautor Tokarczuk** (Der Audio Verlag, 2019)

Eine sehr gebildete alte Frau lebt im polnischen Grenzgebiet in einem kleinen Bergdorf und hält im Winter die Ferienhäuser der Städter in Ordnung. Wegen ihres vehementen Einsatzes für den Tierschutz wird sie von den wenigen Einwohnern als kauzige Alte betrachtet. Dies verstärkt sich noch, als sie behauptet, dass einige Morde, die in der Gegend geschehen, durch Rehe verübt wurden, die sich an ihren Jägern rächen wollten. Ein großartig gelesener Roman der Literaturnobelpreisträgerin.



Foto: CK

Hier noch die Auflösung zu den weiteren Romananfängen

„Tja, ich werde bald sterben. Viele Leute schaffen es ans Ende ihres Lebens, ohne zu wissen, dass sie es erreicht haben.“

– **Hart, Rob: Der Store** (Random House Audio, 2019): Zinnia und Paxton finden eine neue Arbeitsstelle bei „Cloud“, dem weltbeherrschenden Online-Store, wo jeder rund um die Uhr überwacht und das Leben streng reglementiert wird. Paxton wird für den Sicherheitsdienst eingeteilt, Zinnia stellt die bestellten Waren für die Auslieferung zusammen. In Wirklichkeit ist sie eine Industrie-Spionin, die nach und nach den schmutzigen Geheimnissen der Cloud und ihres Gründers auf die Spur kommt. Als sich die beiden verlieben, spitzt sich die Lage immer mehr zu.

„Es ist die Zeit einer Hungersnot. Eine Zeit, in der einen das Verlangen nach Nahrung quält und von innen nach außen zu verschlingen droht, das einen nur noch auf den Tod warten lässt.“ – **Grant, Kester: Der Hof der Wunder** (Random House Audio, 2019): Nina wächst im Paris des 19. Jahrhunderts als „Tochter“ der Diebesgilde auf. Als ihre Schwester an einen Mädchenhändler verkauft wird, setzt sie alles in Bewegung, um diese wiederzufinden und zurückzubekommen. Hierbei gilt es allerdings, das fragile Gleichgewicht zwischen den die Unterwelt beherrschenden 9 Gilden nicht ins Wanken zu bringen. Eine fantasievolle Erzählung mit gekonnten Anlehnungen an Victor Hugos „Die Elenden“.

„Wenn du diese Zeilen liest, hast du dich entschlossen, in deinem Leben mehr falsch als richtig zu machen. Dazu erst einmal meinen herzlichen Glückwunsch!“ – **Weiler, Jan: Kühn hat Hunger** (Der Hörverlag, 2019): Kommissar Kühn hat schlechte Laune: Er muss nicht nur einen Mord an einer jungen Frau aufklären, sondern hat dabei auch noch einen leeren Magen, da er sich auf eine neue Trend-Diät eingelassen hat. Dazu kommen noch familiäre Probleme, und seine finanzielle Situation sieht auch nicht allzu rosig aus. Schlechte Zeiten für Kommissar Kühn, aber eine abwechslungsreiche Zeit für alle Hörbuch-Fans!

„Die Elstern sind wieder da. Seltsam, wenn ich daran zurückdenke, wie abstoßend ich sie am Anfang fand.“ – **Ware, Ruth: Der Tod der Mrs Westaway** (Der Audioverlag, 2019): Harriet hält sich nach dem Unfalltod ihrer Mutter am Pier von Brighton gerade so mit dem Legen von Tarotkarten über Wasser. Da erreicht sie der Brief eines Anwalts mit der Nachricht, dass ihre Großmutter ihr ein reiches Erbe hinterlassen habe. Sie glaubt zwar an eine Verwechslung, macht sich aber trotzdem auf zur Testamentseröffnung mit der restlichen unbekanntem Familie, um sich die Chance zu sichern, ihre Geldsorgen loszuwerden. Nach und nach kommen mysteriöse Geschehnisse aus der Vergangenheit ans Licht, deren Entdeckung sie in große Gefahr bringen.

Alle Titel sind in der Bibliothek vorhanden und können ausgeliehen werden. Nächste Woche stellen sich weitere Kandidaten zur Abstimmung, diesmal aus der Rubrik „Wiederentdeckt“. Sie dürfen gespannt sein...

Volkshochschule

Aktuelles

Unsere neuen Kurse und Veranstaltungen beginnen ab September mit dem 2. Semester 2020.

Das Kursprogramm ist bereits in Planung und wird voraussichtlich am 17. August erscheinen. Anmeldungen sind ab diesem Zeitpunkt möglich.

Für Kurse, in denen bisher mit Weitermeldelisten gearbeitet wurde, gilt folgende neue Regelung: Die entsprechenden Teilnehmer*innen werden hierzu Ende Juni Post von uns erhalten. Eine Weitermeldung kann dann **ausschließlich schriftlich über Rückgabe des zugesandten Formulars** erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund der Umsetzung verschiedener Vorgaben Unterrichtszeiten und Unterrichtsorte ändern können.

Auch wenn wir den persönlichen Kontakt mit Ihnen im Moment nicht halten dürfen, können Sie uns jederzeit per Mail erreichen.

Unsere bis auf Weiteres geltenden Telefonsprechzeiten: Montag und Dienstag: 8.30 – 12 Uhr, Donnerstag: 14 – 16 Uhr
Bleiben Sie gesund!

Volkshochschule Ettlingen
Tel. 07243 101-484, Fax 07243 101-556
E-Mail: vhs@ettlingen.de

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Großartige Erfolge bei Mathematik-Wettbewerben

Am AMG waren auch in der zweiten Runde des Mathewettbewerbs „Mathe im Mai“ viele Unterstufenklassen mit am Start und haben vom 4. bis 20. Mai während der Homeschooling-Phase fleißig gerechnet, geknobelt und Aufgaben gelöst. Besonders erfolgreich war dabei die **Klasse 5c**, die bereits beim Wettbewerb „Mathe im April“ einen der 50 Klassenpreise gewonnen hatte. Bei „Mathe im Mai“ zählte die Klasse 5c wiederum zu den 50 besten Klassen. Hierfür gab es für die Gewinnerklassen eine Klassenjahreslizenz für das digitale Mathe-Lernportal bettermarks. **Herzlichen Glückwunsch an die Klasse 5c für die sehr erfolgreiche Teilnahme bei beiden Wettbewerben sowie an die zahlreichen Gold- und Silbermedaillengewinner*innen der fünften und sechsten Klassen!**

Der Wettbewerb war ein MINT-Projekt der Mathe im Leben gemeinnützige gGmbH für die Zeit der Schulschließung im Mai in Zusammenarbeit mit der Deutschen Mathematiker-Vereinigung unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Bildung und Forschung. Es konnten Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 4 bis 9, Lehrkräfte, Familien und sonstige Matheinteressierte teilnehmen und versuchen, die 13 Wettbewerbsaufgaben zu lösen und mit den Mathe-Wichteln spannende, mathematische Anwendungen

im Alltag zu entdecken. Insgesamt haben bei beiden Wettbewerben über 9400 Klassen mit über 114.000 Schülerinnen und Schülern aus 24 Ländern teilgenommen.

Anne-Frank-Realschule

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Donnerstag, **18.06.2020** findet um **19 Uhr** die Jahreshauptversammlung über eine **Videokonferenz** statt. Folgende Punkte stehen auf der **Tagesordnung**: TOP 1 Begrüßung und Rechenschaftsbericht des Vorstandes; TOP 2 Bericht des Kassiers und der Kassensprüfer; TOP 3 Aussprache über die Rechenschaftsberichte; TOP 4 Entlastung der Verwaltung und des Vorstandes; TOP 5 Neuwahlen; TOP 6 Anträge; TOP 7 Verschiedenes.

Anträge zur Hauptversammlung können bis zum Versammlungstermin schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Kontakt über: Frau Gimbler (1. Vorsitzende) oder Frau Brunner (2. Vorsitzende) AFR Fördergemeinschaft Middelkerker Str. 1-5. Mitglieder, die an der Videokonferenz teilnehmen wollen, brauchen dafür einen Link, dieser wird versendet bis 17.06.2020. Bei Interesse Mail an: elli.gimbler@gmail.com

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM **Medien** Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

Marie-Curie-Str. 9 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de,

Internet: www.gsvertrieb.de

Heisenberg-Gymnasium

Unterricht für alle! Mit Abstand am besten



Unterricht bei der 5. mit Abstand

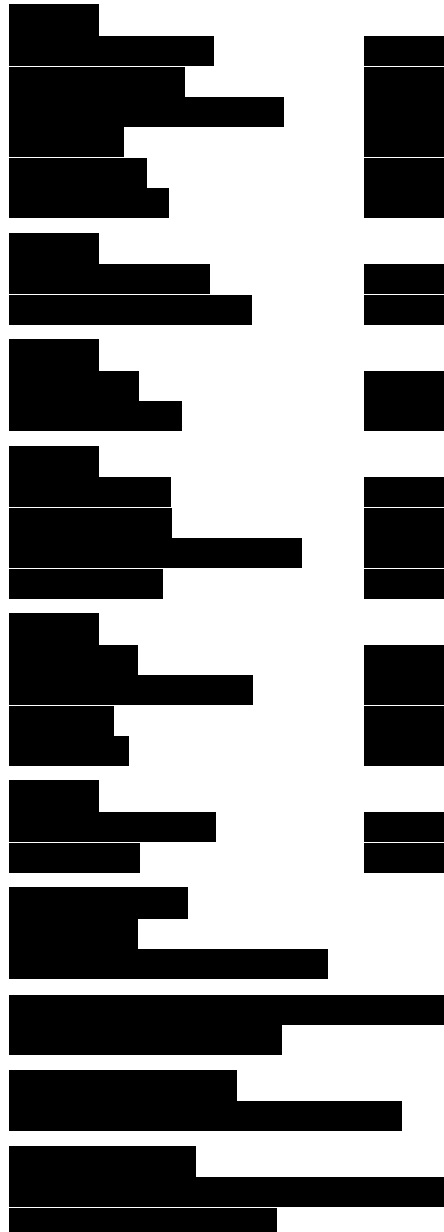
Foto: Badior

Seit Montag, 15. Juni, werden am Ettlinger Heisenberg-Gymnasium wieder alle Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Die Oberstufe ist ja schon lange wieder in der Schule, nun kamen auch die Unter- und Mittelstufe zurück. Dabei wurde aber darauf geachtet, dass genügend Platz zwischen den Tischen ist, um die Infektionsgefahr so gering wie möglich zu halten. Weil die Zimmer recht groß sind, konnten die Klassen 5 - 10 in jeweils zwei Gruppen geteilt und ein Zwei-Schicht-System eingeführt werden. Die eine Hälfte der Klasse hat eine Woche lang vormittags Unterricht, die andere am Nachmittag. In der nächsten Woche tauschen die Gruppen die Unterrichtszeiten. So können alle Fächer für alle Klassen unterrichtet werden und keiner muss zu Hause bleiben. Ausgeklügelte Raum- und Pausenpläne, eine neue Läueteordnung, überarbeitete Stundenpläne und vieles mehr mussten von der Schulleitung erstellt werden, damit es endlich wieder einigermaßen normal losgehen konnte. Aber wie eine Mutter von zwei Schülern der Unter- und Mittelstufe meinte: „Es ist toll zu sehen, mit wie viel Engagement und Kreativität an der Schule die Probleme gelöst werden.“

Wir freuen uns jetzt schon auf den Tag, an dem wir endlich wieder alle gleichzeitig in die Schule kommen können.

Wir gratulieren

Noch immer können Ehrungen in der Kernstadt und den Stadtteilen leider nicht wie gewohnt stattfinden, da weiterhin die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten sind. Ein kleiner Schritt in Richtung 'Normalität' konnte jedoch getan werden: bis auf Weiteres wird bei den Jubilarinnen und Jubilaren geklingelt und die Geburtstagsbriefe und gegebenenfalls Präsenten vor die Tür gestellt.



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst
ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 18. Juni

Heinrich-Heine-Apotheke, Nikolaus-Lenau-Straße 18, 0721 988 7100, Rüppurr

Freitag, 19. Juni

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00, Ettlingenweier

Samstag, 20. Juni

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Sonntag 21. Juni

Rosen-Apotheke, Breisgaustraße 9, 0721 88 10 27, 76199 Khe-Rüppurr, St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Montag, 22. Juni

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Dienstag, 23. Juni

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Mittwoch, 24. Juni

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, 76307 Langensteinbach, Löwen-Apotheke, Pfinztalstraße 32, 0721 183 83 18, 76227 Khe-Durlach

Donnerstag, 25. Juni

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeleistungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche
Kinder- und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen, Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht
Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern freitags von 15.30 bis 17 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:
Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden
Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen
Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen
ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, 0721 936 71240, 0160/7077566, Fax: 0721 936 71241, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Mo - Do 9 - 12 Uhr,

Di 13.30 - 16 Uhr, Do 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung
Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243/7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243/94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, Freitags von 15 bis 18 Uhr geöffnet, telefonisch erreichbar unter 0172-7680 116

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62
07243/53 75 83

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243/71 80 80

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflorgeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243-373829, Fax: 07243-525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdBR Goethestraße 15, 07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar, 07243/715 99 19 www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe - einfach anders gut! u.a. Fahrdienste, Senioreneinkaufshilfe, Scheffelst. 4 A, Ettlingen, meinehilfe@email.de, 07243-3647555, 0171-3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, 07251 922 175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Senioren - Service Maria Shafqat Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlingerstraße 6, 76332 Bad Herrenalb, 07083 9330 183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189.

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, **Information und Terminab-sprachen** 07243/54 95 0,

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243/345-8310

Schwangerschaftsberatung
Hebammen-Sprechstunde im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-WerthmannStr.2. Start der Sprechstunde ab 16. September, danach alle zwei Wochen montags von 16 bis 17.30 Uhr. Telefonische Voranmeldung
Schwangerschaftsberatung Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 - 515 147.

Diakonisches Werk Ettlingen - Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt**, Pforzheimer Str. 31, 07243-5495-0 ettlingen@diakonie-la.de, 07243-5495-0

Suchtberatung
Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243/215305 suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familien- und Lebensberatung
Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 - 515-140.

Mano Pflorgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kindern in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung Deutsches Rotes Kreuz, Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 181, janine.topel@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243/51 50

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für

Samstag, 20., und Sonntag, 21. Juni

Die Redaktion möchte gerne ein Stück Normalität in das Leben der Ettlingerinnen und Ettlinger zurückbringen und die Gottesdienste allmählich wieder in dieser Rubrik zusammengefasst veröffentlichen.

Die Pfarreien und Gemeinden werden daher gebeten, uns die Daten und Zeiten wie gewohnt zukommen zu lassen.

Die Gläubigen sind selbstverständlich angehalten, die gebotenen Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten, bitte befolgen Sie daher die Anweisungen ihrer jeweiligen Kirche.

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz Jesu

Samstag, 18:30 Uhr HL. Messe

Sonntag, 10:30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Familiengottesdienst im Grünen vor dem Gemeindezentrum

Pauluspfarrei

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche, Pf. Weidhas.

Johannespfarrei

Sonntag, 10 und 11 Uhr Gottesdienste mit Voranmeldung im Pfarramt

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;

www.feg-ettlingen.de

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, Aufzeichnung (nachmittags) über unsere Homepage

Pastoren: Michael Riedel und David Pölka

Kindergottesdienst: Als Ersatz für Kinder von 3 - 5 Jahre und 6 - 11 Jahre ein wöchentlich neues Kinderprogramm "KidzHaus" über www.feg-ettlingen.de an.

Liebnzeller Gemeinde

https://ettlingen.lgv.org, Mühlenstraße 59,

Pastor Meis, 07243-7402848

Näheres auch unter www.lgv-ettlingen.de sowie Telefon 07243 7402848.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 9.30 Gottesdienst

mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Wer nicht zu unserer Kirchengemeinde gehört, möge sich anmelden unter <https://www.nak-karlsruhe.de/ettlingen> per Telefon oder eMail.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Absage aller Ferienlager der Ettlinger KJGs

Wie so vieles in diesem Jahr, fallen nun leider auch die Ferienlager der Ettlinger KJGs der Corona-Pandemie zum Opfer. Sowohl das Ferienlager der KJG St. Martin als auch die Zeltlager der KJG Liebfrauen und der KJG Herz-Jesu werden daher in diesem Jahr nicht stattfinden können. Basierend auf den neuesten Informationen und Empfehlungen der Behörden und der Erzdiözese Freiburg haben wir diese Entscheidung schweren Herzens getroffen. Wichtig hierbei war uns, für alle Lager der Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt eine gemeinsame Entscheidung zu finden und diese auch einheitlich zu kommunizieren. So sind wir nach intensivem Austausch zu dem Entschluss gekommen, dass uns keine andere Wahl als eine Absage bleibt. Denn in einem Ferienlager können wir die aktuell geltenden Abstands- und Hygieneregeln nicht gewährleisten und für deren Einhaltung keine Verantwortung übernehmen. Zumal in einem Lager mit Abstand auch die gemeinschaftlichen Erlebnisse nicht in gewohnter Form möglich wären und der Ferienspaß darunter leiden würde.

Natürlich wollen wir diese Absage nicht alternativlos stehen lassen und arbeiten daran, Angebote vor Ort in Ettlingen anzubieten. Da die Situation jedoch nach wie vor sehr dynamisch bleibt und Entwicklungen schwer vorhersehbar sind, folgen Infos hierzu, sobald weitere Verordnungen bekannt sind und wir wissen, wie eine mögliche Umsetzung konkret aussehen kann.

KJG St. Martin

Ferienlager @Ettlingen

Da dieses Jahr unser Ferienlager aufgrund der geltenden Abstands- und Hygienebestimmungen leider nicht stattfinden kann, haben wir uns eine Alternative überlegt: Wir holen uns das Lagerfeeling einfach nach Ettlingen! Hierfür treffen wir uns immer um 9 Uhr und werden bei abwechslungsreichem Programm sehr viel Spaß haben. Die genauen Bedingungen und möglichen Aktivitäten richten sich hierbei natürlich nach den geltenden Richtlinien und Vorgaben.

Und das Beste: Die Anmeldung ist ab sofort für jede*n zwischen 9 und 16 Jahren möglich! Einfach auf www.kjgstmartin.de in der Rubrik "Lager" - "Anmeldung" die gewünschten Tage auswählen (jeden **Mo. - Sa. vom 3. bis 14. August 2020**) und mit dabei sein. Die Plätze sind begrenzt, schnell sein lohnt sich also!

Die Kosten belaufen sich auf **5 € pro Tag und Kind**. Außerdem gibt es für zusätzliche 30 € ein "Ferienlager @Ettlingen"-Überraschungspaket! Sollten die Kosten einen Hinderungsgrund darstellen, kontaktieren Sie uns bitte, dann finden wir gemeinsam eine Lösung.

Wir freuen uns auf ein etwas anderes Ferienlager und hoffen auf viele Anmeldungen!

Rückblick des (gem)einsamen Spendenlaufs 2020

Aufgrund der aktuellen Lage musste der Spendenlauf dieses Jahr anders ablaufen als in den vorherigen Jahren. Unter dem Motto „(gem)einsamer Spendenlauf“ konnten die Läufer ihren Lauf „einsam“, aber dafür ganz individuell gestalten. Gemeinsam konnten wir so etwas Gutes bewirken. Im Zeitraum vom 23. Mai bis zum 06. Juni sind 104 Läufer insgesamt 3404 km gelaufen und es kam so eine Summe von über 23.000 € zusammen.

Mit diesen gesammelten Spenden unterstützen wir zwei Projekte. Eine Hälfte geht an ein Projekt des Kolpingwerks, bei dem in verschiedenen afrikanischen Ländern Brunnen und Zisternen gebaut werden. Die andere Hälfte spenden wir an das Projekt „Eine Schule in Afrika“ der Umckaloabo-Stiftung, bei dem eine Schule in Malawi aufgebaut wird.

Vielen Dank an alle Läufer und alle, die etwas gespendet haben. Ein großer Dank auch an die beiden Schirmherren, den OB Johannes Arnold und Rainer Scharinger, sowie unsere (zum Großteil langjährigen) Sponsoren: Abraxas, Aluplast, Betten Fügen, Fensterbau Leu, Finanzunion Nübel, Jacks Handy Repair Shop, Kärcher Geotechnik, La Cubanita, Schuhhaus Rissel, Seeger Wohnkonzepte, Stadtwerke Ettlingen und Volksbank Ettlingen. Auch bei allen, die unsere Aktion verbreitet haben und allen sonstigen Unterstützern wollen wir uns herzlich bedanken. Wenn Sie nicht an unserem Lauf teilnehmen konnten, die Projekte aber noch nachträglich unterstützen wollen, können Sie das gerne auch durch eine Geldspende auf unserem Spendenkonto tun:

Inhaber: Römisch-katholische Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

IBAN: DE69 6605 0101 0108 2141 64
 Institut: Sparkasse Ettlingen
 Karlsruhe
 Kontonummer: 0108214164
 BLZ: 66050101

Wir freuen uns sehr, dass es eine rege Teilnahme gab und der Spendenlauf 2020 trotz der Umstände ein voller Erfolg war!

FORUM älterwerden Liebfrauen

Seit März dieses Jahres fanden beim FORUM älterwerden Liebfrauen keine Veranstaltungen statt. In diesem Jahr ist vieles anders. Einerseits haben wir uns mit den Corona-Einschränkungen abgefunden und arrangiert, andererseits sehnen wir uns wieder nach einem Alltag ohne Corona.

Die Corona-Regeln werden zwar ständig gelockert, dennoch werden beim FORUM älterwerden Liebfrauen auch in den nächsten Monaten (Juli, August, September) keine Veranstaltungen stattfinden!

Es geht nicht um Panikmache, sondern um ein achtsames Umgehen, damit wir uns schützen, um andere zu schützen, dass wir uns Mühe geben, damit andere von Mühen befreit werden, so die Worte des Benediktinerpaters Anselm Grün, die wir – das Leitungsteam – so lange befolgen werden, bis eine allgemeine Entwarnung gegeben und Veranstaltungen auch mit älteren und alten Menschen in größerem Rahmen im geschlossenen Raum wieder möglich sind.

Wir werden Sie zu gegebener Zeit informieren und freuen uns auf das Wiedersehen. Bleiben Sie bis dahin gesund.

Konstituierende Sitzung des Pfarrgemeinderates

Die Konstituierende Sitzung des Pfarrgemeinderates ist am Dienstag, 23. Juni, 20 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu (öffentliche Sitzung)

Geplanter Ablauf:

Begrüßung, Impuls

- 1 Vorstellungsrunde der Pfarrgemeinderatsmitglieder
- 2 Wahlen Pfarrgemeinderat:
 1. Wahl des / der Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates
 2. Wahl weiterer Vorstandsmitglieder (Stellvertreter, 3 Beisitzer)
 3. Wahl des Schriftführers
 4. Wahl der Vertreter im Dekanatsrat (2 + 2 Stellvertreter)
- 3 Stiftungsrat:
 1. Beschluss über die Zusammensetzung des Stiftungsrats
 2. Wahl der weiteren Stiftungsräte
 3. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Stiftungsrats
- 4 Falls wir zügig vorankommen:
 1. Wahl der Vertreter in der Sozialstation und im Caritasverband
- 5 Rückblick auf Corona-Zeit und Vorschau auf kommende Ereignisse
- 6 Sonstiges, Termine

Wichtige Informationen zu den Gottesdiensten

Leider ist es immer noch nicht möglich, in allen unseren Kirchen und auch werktags

wieder Gottesdienste zu feiern. Doch ohne genügend Helfer gelingt es nicht, die geforderten Auflagen zu erfüllen. Deshalb freuen wir uns, wenn es Ihnen möglich ist, uns in dieser schwierigen Zeit zur Seite zu stehen. Bitte melden Sie sich in unserem Pfarrbüro Herz Jesu, Tel. 71 63 31 oder im Pfarrbüro Liebfrauen, Tel. 924 13 96.

Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen

175 Jahre evangelische Gottesdienste in Ettlingen

Am 1. Juni 1845 wurde der erste evangelische Gottesdienst in Ettlingen gefeiert, in der ehemaligen Schlosskapelle. Es war ein Freudenfest. Zum Jubiläum fanden am 7. Juni 2020 im Asamsaal zwei Kurz-Gottesdienste statt, wegen der Pandemie mit großen Einschränkungen, aber in einem festlichen Rahmen, mit einem Altartisch, auf dem sich neben dem Kreuz und der Bibel ein Zeuge des Jahres 1845 befand, einer der beiden damals vom Gustav-Adolph-Verein geschenkten Kelche. Aus der damals kleinen Zahl von Evangelischen sind inzwischen drei Gemeinden geworden. Trotz der zeitlichen Begrenzung waren es Gottesdienste mit der gewohnten Liturgie und mit Musik (Clara Bergius-Bühl, Violine, Matthias Bär, Violoncello und Kantorin Anke Nickisch, Klavier).

„Lobe den Herren, o meine Seele... Halleluja“. Der Text dieses 300 Jahre alten Kirchenliedes, hochaktuell, zum Mitlesen ausgeteilt, wurde von Elena Cali gesungen: Gott loben, Gott danken, die Seele in diesen harten Zeiten stärken, sich nicht vom Glauben trennen lassen.

Mit direktem Bezug auf den Narrenbrunnen vor dem Schloss, allen wohl bekannt, nahm Dekan Dr. Martin Reppenhausen als Grundlage seiner Predigt einen Text aus dem 1. Brief des Apostels Paulus an die Korinther, Kap. 1 und 3 und führte u.a. aus: „Christen sollen Narren werden, damit sie Christen sein können, so verstehe ich die Aufforderung des Paulus... Niemand betrüge sich selbst. Wer unter euch meint, weise zu sein in dieser Welt, der werde ein Narr, dass er weise werde. Denn die Weisheit dieser Welt ist Torheit bei Gott. Christenmenschen als Narren bringen eine andere Sicht und eine andere Perspektive in die Welt, mit Blick auf Gott Leben erhalten, die Welt gerechter machen. In Gottes Welt herrschen andere Maßstäbe als gewohnt“.

Evangelischer Gottesdienst in der ehemaligen Kapelle der streng katholischen Markgräfin Sibylla Augusta war sowohl für Dekan Dr. Reppenhausen wie für Pfarrer Andreas Heitmann-Kühlewein, der die Liturgie hielt, Anlass, das gute ökumenische Verhältnis in Ettlingen hervorzuheben. Wer erinnert sich nicht an den gemeinsamen Rundgang durch Ettlingen anlässlich des Reformationsjubiläums 2017?

Die Kollekte war für das Gustav-Adolf-Werk bestimmt, um Gemeinden in der Diaspora, in Minderheiten, zu unterstützen, so wie 1845 den Ettlenger Evangelischen in der Diaspora geholfen wurde.

Vor dem Segen dankte Pfarrer Heitmann-Kühlewein der Stadt Ettlingen für die Bereitstellung des Asamsaales, den Musikern und den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die die organisatorische Vorbereitung besorgt hatten und für die notwendigen begleitenden Schutzmaßnahmen verantwortlich waren.

Der Gottesdienst im prächtigen Asamsaal, dem oberen Teil der ehemaligen Schlosskapelle mit ihrer wechselvollen Geschichte, war Erlebnis und Ermutigung.

Sitzung des Kirchengemeinderats

Die konstituierende Sitzung des Kirchengemeinderats der Evangelischen Kirche in Ettlingen findet am Donnerstag, 18. Juni, um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Bruchhausen statt. Die Sitzung ist öffentlich. Eine Anmeldung ist jedoch wegen der Corona-Auflagen erforderlich (Tel. 9688 AB).

Luthergemeinde

Gottesdienst im Freien

"Von Gottes Geist bewegt" feiert die Luthergemeinde zum ersten Mal in diesem Jahr einen Freiluftgottesdienst. Am **Sonntag, 21. Juni um 10 Uhr** laden Pfarrerin Bornkamm Maaßen und Pfarrer Maaßen zusammen mit **Bezirkskantorin Anke Nickisch** zum Gottesdienst auf die **Wiese vor dem Gemeindezentrum** in Bruchhausen. Hier ist genügend Platz, um auch mit Abstand zusammenzukommen. Familien aus einem Haushalt können auf einer Bank Platz nehmen, für Einzelteilnehmer gibt es Stühle, außerdem Kinderstühle für kleine Kinder. Damit alle auch ihren Platz finden können, hilft es, wenn Sie sich bis Freitagabend telefonisch (9688 AB) oder per E-Mail anmelden (Luthergemeinde.Ettlingen@kbz.ekiba.de).

Platz für viele gibt es beim Gottesdienst mit **Bezirkskantorin Anke Nickisch** und **Pfarrer Ehepaar Maaßen** Plakat: Maaßen

Konfirmanden-(Re-)start

Mit dem *Gottesdienst im Grünen* an diesem Sonntag wollen wir nach der langen Corona-Pause auch einen Startpunkt für die Treffen

der Konfirmandengruppen setzen. Die Konzepte, mit denen wir die strengen Vorgaben der Landeskirche zum Infektionsschutz umsetzen, werden in diesen Tagen erarbeitet. Wir hoffen, dann am 24. Juni oder spätestens 1. Juli mit den Gruppen starten zu können. Bitte achtet auf Nachrichten in euren E-Mail-Konten! Es ist auch noch möglich, sich für die Konfirmandenzeit 2020/21 anzumelden!

Paulusgemeinde

Geistliche Ansprache

Liebe Mitglieder der Paulusgemeinde, ist es nicht ein Wunder, dass wir leben? - Dass es uns gibt, dass wir die sind, die wir sind, dass wir erleben, was wir erleben? - Ich meine, es könnte ja auch sein, dass es mich oder Sie *nicht* gibt, dass jetzt jemand ganz anders oder auch niemand hier wohnt und in diesem Exemplar des Amtsblatts blättert! - Aber nein, es gibt uns! Es gibt ausgerechnet *Sie* und mich! Das ist alles andere als selbstverständlich. - Wie viele und was für tolle Menschen sind denkbar - aber es gibt sie in Wirklichkeit nicht! Nein, es gibt *uns*, *ausgerechnet uns*! Und: Ist es nicht genauso ein Wunder, dass es uns nicht nur irgendwann früher gab, sondern *heute und jetzt*! Wie viele sind dagewesen, aber inzwischen schon gestorben, in Ettligen und sonstwo auf der Welt! Aber zu denen gehören wir nicht! Nein, wir atmen, schauen, horchen, riechen, fühlen, denken, bis heute, bis *jetzt*! Ausgerechnet in diesen paar Jahren inmitten der vielen Jahrtausende, in denen es Menschen gibt.

Manche Leute sagen: So ein Quatsch! Ist doch ganz normal, dass ich da bin und lebe. - Ich meine: Es ist trotzdem ein Wunder! Das Wunder des Lebens, das Wunder des wirklich-Daseins. Wir sind dabei und dürfen mitmischen in einer großen Welt, alles Mögliche anschauen und lernen, mitreden, mitgenießen, mitentscheiden. - Wir sind *jemand* - nicht nur eine Phantasiefigur. Ein Wunder, so wie alles Leben auf der Erde insgesamt, und jedes einzelne Lebewesen.

So gesehen ist unser persönliches Leben dann aber auch: ein Glücksfall, ein unermesslich großes Geschenk, ein Privileg. Wir dürfen es jeden Tag angehen wie ein Fest, zum Teil noch in Vorbereitung, zum Teil schon im Gange, veranstaltet von der Erde im Auftrag ihres Schöpfers. Als Gäste auf diesem Fest ist es unsere Aufgabe, alles was dazugehört zu bewahren, pfleglich zu behandeln und weiterzugeben. Dafür müssen wir uns täglich fit machen, also *die Fähigkeiten* unseres Verstandes, unseres Herzens und unseres Körpers entfalten und üben. (Damit wir die nicht unterschätzen, immer an den Spruch von Jesus denken: "Ihr seid das Licht der Welt!") Dabei heißt es aufpassen, wo Kaputtmacher-Kräfte am Werk sind und gut überlegen, wie wir denen begegnen können ohne selber zum Kaputtmacher zu werden. Das ist mühsam, weil die immer wieder Teile von uns kapern um uns dann vor ihre Karren zu spannen. Wir merken's oft gar nicht gleich, weil die skru-

pellos trixen und faken. Was hilft: täglich Gott Bescheid sagen, was bei und in uns los ist und dann Augen und Ohren offen halten für seine Antwort. - Gott segne Sie!

Ihr Pfarrer Roiija Weidhas

Informationen

- Sonntag, 21.6., 09:30 Uhr Evang. TV-Gottesdienst im ZDF.

- Die Pauluskirche ist am Samstag von 10 bis 13 Uhr geöffnet für Besucher, die sich still reinsetzen möchten, Pinnwand für Gebetsanliegen steht bereit.

- Zu einem individuellen und doch gleichzeitigen gemeinsamen kurzen Gebet der Gemeindemitglieder zu Hause laden unsere Glocken jeden Abend 19:30 Uhr ein.

- Mo - Fr, 16 bis 20 Uhr Telefon-Sprechstunde einfach zum Reden, T.-Nr. **0800 100 64 83**. Für Anrufer *kostenlos* aus dem Festnetz und allen Mobilfunknetzen. Ansprechpartner/in am Telefon Gemeindediakonin Andrea Ott oder Psychotherapeutin Dr. Ruth Feldhoff oder Pf. Roiija Weidhas. - Telefon-Seelsorge 24/7: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222. -

- Für weitere Informationen und Texte besuchen Sie unsere Website www.paulusgemeinde-ettlingen.de

Johannesgemeinde

Musikalische Abendandacht



Asamsaal im Schloss

Foto: Bente Fechler

Auf dem Programm steht Kammermusik in wechselnden Besetzungen von Johann Sebastian Bach, Edward Elgar, Frederik Chopin, u.a. Es musizieren Clara Bergius-Bühl (Violine), Matthias Bär (Cello) und Anke Nickisch (Orgel und Klavier). Die halbstündige Andacht wird ergänzt durch Gebet, Biblische Lesung und einen kurzen Impuls. Da das für Gottesdienste vorgeschriebene Hygieneschutzkonzept auch für Andachten gilt, bitten wir Sie Ihre Mundschutzmasken mitzubringen und sich im Pfarramt anzumelden, Tel. (07243) 12275. Herzlichen Dank.

Freie evangelische Gemeinde

Beziehungsknowhow

Gottesdienst am 21.6., 10 Uhr Beziehungsweise - Beziehungsknowhow aus einer alten Familiengeschichte 2

Inzwischen feiern wir unseren Gottesdienst wieder live im Gemeindezentrum. Bisher gab es noch freie Plätze, so dass wir noch auf Anmeldung verzichten. Kindergottesdienst dürfen wir derzeit noch nicht anbieten. Als Ersatz bieten wir Kindern und Familien ein wöchentlich neues Kinderprogramm auf unserer Homepage an.

Unsere Beziehungen sind ein Schlüssel zu einem erfüllten Leben. Doch immer wieder kommt es vor, dass andere uns verletzen und diese Verletzungen unsere Beziehung belasten. Im zweiten Teil unserer Reihe über Beziehungsknowhow geht David Pölka anhand

einer alten Familiengeschichte der Frage nach, wie wir mit Verletzungen in unseren Beziehungen umgehen können. Wir zeichnen den Gottesdienst parallel auf Video auf und stellen es im Laufe des Sonntagnachmittags auf unserer Homepage www.feg-ettlingen.de zur Ansicht. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung <https://www.feg-ettlingen.de/kontakt/> - erzählen Sie uns gerne Ihre Geschichte, wie Sie den Sonntag erlebt haben!

Kleingruppen

Unsere bestehenden Kleingruppen sind zu einem großen Teil auch online auf unserer Homepage abgebildet. Kontakt und Anschluss ist über die Homepage möglich.

Corona-Hilfe

Menschen in Ettligen, die die Wohnung nicht mehr verlassen können oder dürfen, bieten wir Unterstützung bei Besorgungen an. Melden Sie sich gerne unter **07243 3549810** oder corona-hilfe@feg-ettlingen.de. Nennen Sie am Telefon oder in der Mail Name, Wohnort und Telefonnummer zur Kontaktaufnahme. Ein Helfer wird sich umgehend bei Ihnen melden. Ihre Daten werden ausschließlich zur Vermittlung eines ortsnahen Helfers verwendet. Besuchen Sie uns: www.feg-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

SPD

Ihr Draht zu uns

Wir sind für Sie da. Haben Sie Fragen? Anregungen? Kritik? Oder brauchen Hilfe? Dann melden Sie sich bei uns. Sie erreichen uns durchgehend über unser Bürgertelefon (mit Anrufbeantworter) mit der Nummer **07243 / 317 97** oder über unsere E-Mail-Adresse kontakt@spd-ettlingen.de.

AfD

Juniwanderung

Am Sonntag, 21. Juni, führt der Ortsverband AfD Ettligen eine kleine Wanderung in Spessart entlang der Ettliger Linie durch. Treffpunkt ist um 14:30 Uhr auf dem Parkplatz der Netto Filiale, Im Stecken 2. Der Zeitanatz beträgt ca. 1 bis 2 Stunden.

Die Veranstaltung findet aufgrund der aktuellen Corona-Lage unter Vorbehalt und in enger Abstimmung mit dem Ordnungsamt der Stadt Ettligen statt. Änderungen bleiben also vorbehalten. Die aktuellen Abstands- und Hygieneregeln sind jederzeit einzuhalten. Um eine gegebenenfalls durch die Corona-Auflagen vorgegebene Personenbeschränkung gewährleisten zu können, bitten wir um vorherige Anmeldung unter michael.blos@ettlingen.de. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Kinder nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten teilnehmen können. Bei regnerischem Wetter muss die Aktion leider entfallen. www.facebook.com/ettlingenafd/ und www.afd-ettlingen.de